

Drei Geistige Feste 2026

Die Kunst des geistigen Gleichgewichts

*Gesunder Menschenverstand und Humor
auf dem rasiermesserscharfen Pfad*



www.lucistrust.org/3sf

„Eine vollkommene Beständigkeit des inneren Gleichgewichts ist das, was die Meister bei denen benötigen, derer Sie sich bedienen wollen.

Eben durch ein inneres Gleichgewicht bringt es der Mensch fertig, an der Vision festzuhalten und gleichzeitig seine äußere Arbeit auf der physischen Ebene mit konzentrierter, geistiger Aufmerksamkeit des Gehirns zu leisten, welche in keiner Weise durch die innere Empfänglichkeit abgelenkt wird. Es beinhaltet eine zweifache Aktivität.“

Eine Abhandlung über Weiße Magie, S. 66 engl.

Drei Geistige Feste 2026

Die Kunst des geistigen Gleichgewichts

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

Laut den Erinnerungen einer hochrangigen Persönlichkeit in der theosophischen Bewegung wandte sich einmal ein junger ehrenamtlicher Mitarbeiter mit einer ungelösten Frage aus einer Gruppendiskussion an Helena Blavatsky. Die Frage war: *„Was ist das Wichtigste beim Studium von Theosophie?“* Blavatsky's Antwort war: *„gesunder Menschenverstand“*. Der Volontär fragte dann nach dem Zweitwichtigsten, worauf Blavatsky erwiderte: *„ein Sinn für Humor“*. Als sie noch weiter dazu gedrängt wurde, das Drittwichtigste zu nennen, entgegnete Blavatsky: *„einfach noch MEHR gesunder Menschenverstand!“*¹

Abgesehen davon, dass sie H.P.B.s lebhafteste Scharfsinnigkeit unterstreicht, enthält ihre Antwort den Schlüssel zur Aufrechterhaltung des geistigen Gleichgewichts auf dem *„schmalen, rasiermesserscharfen Pfad“* der in das Reich der Seele führt. Aber während die meisten Menschen ein angeborenes Verständnis davon haben, was *„gesunder Menschenverstand“* ist, wird es umso esoterischer, je mehr man darüber nachdenkt. Die Schriften von Alice Bailey beziehen sich auf den *„gesunden Menschenverstand“* des Denkvermögens und seine Funktion, *„die von den fünf Sinnen übermittelten Informationen zu analysieren und zu synthetisieren“*. Sie erklären aber auch, dass das Denkvermögen selbst als Sinnesorgan genutzt werden kann, um Dinge aus einer höheren Ebene wahrzunehmen.

Esoterische Entwicklung verlangt vom Denkvermögen, in zwei Richtungen zu arbeiten, so dass die inneren und äußeren Daseinsebenen miteinander

in Beziehung gebracht werden können und als ein vereintes Ganzes wahrgenommen werden. Der gesunde Menschenverstand ist in diesem Prozess als analytischer Synthesizer aller Reizimpulse von unschätzbarem Wert – er steht für psychisches Gleichgewicht, das durch das aufrechterhalten wird, was Blavatsky als zweitwichtigstes Element der geistigen Entwicklung ansah: „*Humor*“. Wie wir wissen, ruft Humor oft Gelächter hervor, wenn es so ist, als würde das Ego vorübergehend von seiner Identifikation mit der Form befreit, um ein Gefühl der Freiheit und die Fähigkeit, die Dinge aus einer distanzierteren und erweiterten Perspektive zu betrachten, zu erleben. In Bezug auf die esoterische Ausbildung ist guter Humor eine wichtige ausgleichende Kraft, die dem Aspiranten hilft, Illusionen zu zerstreuen und die Fallstricke des Fanatismus zu vermeiden.

Um noch einen Schritt weiter zu gehen; so sagt die ursprüngliche Bedeutung von „*humour*“ (Humor) viel über seine ausgleichende Kraft aus. Der Wortstamm ist eine Entwicklung aus dem Lateinischen Wort für „*body fluid*“ (Körperflüssigkeit), und die alten Griechen vertraten die Ansicht, dass es vier hauptsächliche Körperflüssigkeiten oder ‘*humours*’ gibt, die mit bestimmten Persönlichkeitsmerkmalen in Verbindung stehen. Die Mischung dieser vier Eigenschaften wurde als verantwortlich für das allgemeine Temperament einer Person angesehen – wobei die ursprüngliche Bedeutung von *temper* „*mischen oder in den richtigen Zustand bringen, anpassen oder wieder in das richtige Verhältnis bringen*“ ist. Aus dieser Perspektive war Krankheit auf ein Ungleichgewicht der vier Körperflüssigkeiten zurückzuführen, das wieder ausgeglichen werden musste, um die volle Gesundheit wiederherzustellen.

Sanguin

Blut

Herz

Luft

Frühling

Heiß & feucht

Jupiter

Cholerik

Gelbe Galle

Gallenblase

Feuer

Sommer

Trocken & heiß

Mars

Phlegmatik

Schleim

Gehirn

Wasser

Herbst

Feucht & kalt

Mond

Melancholie

Schwarze Galle

Milz

Erde

Winter

Kalt & trocken

Saturn

Interessanterweise veranstaltet die National Library of Medicine eine Online-Ausstellung bei welcher untersucht wird, wie die Sprache dieser vier ‘humours’ das literarische Schaffen von Shakespeare durchdringt: *And there’s the humor of it.*² In der Elisabethanischen Zeit war der „Humorismus“, wie er von den Ärzten des antiken Griechenlands gelehrt wurde, noch immer die vorherrschende medizinische Theorie. Der Ausstellung zufolge glaubte man, dass die Körpersäfte *„mit Himmelskörpern, Jahreszeiten, Körperteilen und Lebensphasen in Verbindung stehen. Transportiert durch den Blutstrom, schufen sie die grundlegenden Leidenschaften von Wut, Trauer, Hoffnung und Angst – Emotionen, die in Shakespeares Komödien und Tragödien so kraftvoll zum Ausdruck kommen“*. Die National Library of Medicine sieht eine Verbindung zwischen Shakespeares Zeit und unserer heutigen Zeit in der gemeinsamen Erkenntnis, dass *„Emotionen auf biochemischen Prozessen beruhen und dass Medikamente zur Linderung mentaler Leiden eingesetzt werden können“*.

Während diese Sichtweise die Medizin auf den Bereich der Wirkungen beschränkt, wird in der Waldorfpädagogik gemäß den Lehren Rudolf Steiners ein eher kausaler Ansatz zum Ausgleich der vier menschlichen Temperamente praktiziert. *„Das Temperament“*, so Steiner, *„steht zwischen den Dingen, die einen Menschen mit seiner Ahnenlinie verbinden, und denen, die der Mensch aus früheren Inkarnationen mitbringt“*.³ Die Waldorfpädagogik legt großen Wert darauf, die vier Temperamente zu einem harmonischen Ganzen zu vereinen, das man als einen guten und gesunden „Sinn für Humor“ bezeichnen könnte – eine Eigenschaft, die H.P.B. als zweitwichtigste Voraussetzung für die esoterische Ausbildung ansah. In Verbindung mit der ersten und dritten wichtigsten Voraussetzung – dem gesunden Menschenverstand – erreicht der Jünger das wichtigste Ziel auf seinem Weg: geistiges Gleichgewicht – eine Dynamik, die uns auf wunderbare Weise durch die Bewegung des Gyroskops (Kreisels) veranschaulicht wird.

Wir könnten die ‘anpassungsfähige Stabilität’ des Gyroskops mit dem „unerschütterlichen Willen“ derjenigen vergeistigten menschlichen Wesen vergleichen, die eine innere Ruhe im Zentrum ihres Seins erlangt haben. Solche Menschen erkennen ihr eigenes Zentrum im Verhältnis zum Zen-

trum anderer und zeigen so ein dynamisches soziales Bewusstsein. Sie wissen, wie sie den psychologischen Raum mit anderen teilen können – indem sie alle Beziehungen in einem Zustand freudiger, geistiger Spannung halten. Und wo wir sehen, wie das Gyroskop seine Ausrichtung beibehält, unabhängig davon, wie der Rahmen sich um es herumbewegt, sehen wir in fortgeschrittenen Menschen eine unerschütterliche Ausrichtung auf ihre geistige Quelle, ganz gleich, wie sehr die stürmischen Kräfte der Umgebung versuchen mögen, sie davon abzubringen

Was die reine Physik der gyroskopischen Bewegung angeht, war Eric Lathwaite eine große Autorität auf diesem Gebiet. Er wurde als „Vater des Magnetschwebbahnverkehrs“ bekannt, da er die Technologie der Magnetschwebetechnik entwickelte, auf der die schnellen, Rad-losen Züge in Japan, Korea und China basieren. Dennoch wurde er als Ketzer gebrandmarkt, weil er behauptete, dass das Gyroskop eine „Schwebefähigkeit“ aufweise, die den Gesetzen der klassischen Physik widerspreche.⁴ In jüngerer Zeit hat der Physiker Wal Thornhill die These aufgestellt, dass der Spin des Gyroskops seine Atomkerne so stark verschiebt, dass *„es stärker von kosmischen Anziehungskräften beeinflusst wird als von der Schwerkraft der Erde, vielleicht sogar von der Erde abgestoßen wird“*⁵ Diese Erklärung wird erwähnt, weil sie eine nahtlose Brücke zwischen exoterischer und esoterischer Wissenschaft schlägt; sie liefert auch einen Schlüssel zum Verständnis der subjektiven Entsprechungen zur Levitation.

Aus der Perspektive der esoterischen Psychologie muss die „Substanz des Denkvermögens“ in einen Zustand des Rhythmus oder der harmonischen Schwingung gebracht werden. Es handelt sich dabei um *„das Erreichen des Punktes vollkommener Balance und des Gleichgewichts. Dieser Punkt vollkommener Balance bewirkt dann ... [unter anderem] ... die Befreiung der Essenz, die durch die Form eingeschränkt wird“*.⁶ Durch die Versöhnung oder das Ausgleichen der psychologischen Kräfte und Gegenkräfte, die auf den niederen Ebenen der Manifestation wirken, wird das Bewusstsein auf dem „schmalen, rasiermesserscharfen Pfad“ (dem edlen Mittelweg des Buddha) befreit, der zwischen den Gegensatzpaaren in das Reich der Seele führt. Paradoxerweise bewegen sich Pilger auf diesem Weg, indem sie stillstehen.

Durch Meditation, Studium und Dienst wird die Drehung aller atomaren Leben, aus denen sich ihre Manifestationskörper zusammensetzen, so weit beschleunigt, dass ihr Einfluss auf das Bewusstsein aufgehoben wird. Dazu die Worte von Alice Bailey:

„Wenn die rhythmische Phase des Gleichgewichts erreicht ist, ... dann wird der Bewohner der Form aus der Gefangenschaft erlöst; er kann sich zur Quelle seines Ursprungs zurückziehen und ist von der Hülle befreit, die ihm bislang als Gefängnis diente; und er darf einer Umgebung entweichen, die er zu Erfahrungszwecken und als Kampfplatz für die Gegensatzpaare benutzt hat.“⁷

In dieser schwierigen Übergangsphase steht die Menschheit vor der gemeinsamen Herausforderung, die Gegensätze auszugleichen und sicher in das Wassermannzeitalter überzugehen. Es ist daher ermutigend zu wissen, dass in dieser Übergangsphase, welche die Welt derzeit durchläuft, der Einfluss der Waage – das Zeichen des Gleichgewichts und der Ausgewogenheit – *„immer mehr an Einfluss gewinnt und eine Machtposition im planetarischen Horoskop einnimmt“⁸*.

Während die Kräfte der politischen Polarisierung Gesellschaften auf der ganzen Welt spalten und verwüsten, lassen Sie uns Hoffnung aus dieser Tatsache schöpfen und darauf vertrauen, dass die Menschheit mit der Zeit den gesunden Menschenverstand und den Humor entwickeln wird, die beide notwendig sind, um ihr Zentrum des geistigen Gleichgewichts zu finden, ihren Blick auf das Licht zu richten und die große Grundidee dieses Zeichens zu bekräftigen:

„Ich wähle den Weg, der zwischen den beiden großen Kraftlinien dahinführt“.

In Gemeinschaft mit dem Einen Werk Zentralgruppe Lucis Trust

1. Sylvia Cranston, *H.P.B.: The Extraordinary Life and Influence of Helena Blavatsky*, p.337.
2. *And there's the humor of it*, National Library of Medicine, www.nlm.nih.gov/exhibition/shakespeare-and-the-four-humors/index.html
3. *The Four Temperaments*. GA 57: Rudolf Steiner Archive.
4. www.youtube.com/watch?v=NnonSwMn4lg&t=53s
5. Wal Thornhill, *The Long Path to Understanding Gravity*, www.youtube.com/watch?v=YkWiBxWieQU
6. A.A. Bailey, *Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer*, S.158, engl.
7. A.A. Bailey, *Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer*, S.159, engl.
8. A.A. Bailey, *Esoterische Astrologie*, S.238, engl.

Eine Gelegenheit, sich auf den Vollmond von Wesak und das Christusfest vorzubereiten

Der folgende Auszug, angepasst aus „Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung“ (S. 225–229 engl.), ist eine Einladung an all jene, die ihre vorbereitenden Arbeiten und ihren Dienst auf diese beiden wichtigen Feste ausdehnen möchten:

„Die beiden Vollmonde im Mai und Juni bieten euch wiederum die Gelegenheit, euch an der Freilassung planetarischen Lebens aus der Knechtschaft der materialistischen Kräfte zu beteiligen. Wenn ihr bereit seid, euren Teil zu diesem Erlösungswerk beizutragen, dann sind dafür bestimmte Geisteshaltungen und Tätigkeiten notwendig.

Für die gesamte Woche vor dem Vollmond im Mai und dem Vollmond im Juni:

- a. Verbindet euch mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft mit allen Jüngern, Aspiranten und Menschen guten Willens in allen Ländern.
- b. Eliminiert aus eurem Bewusstsein alle Negativität, indem ihr euch klar als auf der Seite der Kräfte des Lichts stehend seht; ihr seid also nicht neutral in euren Gedanken. Achtet auch darauf, dass ihr, wenn ihr im Konflikt gegen die Kräfte des Materialismus richtig handelt, stets einen Geist der Liebe für alle Individuen, die in den Strudel ihrer Kräfte hineingezogen wurden, bewahrt.
- c. Wenn ihr meditiert und die Kräfte des Lichts anruft, dann bemüht euch, alle persönlichen Schwierigkeiten, Tragödien und Probleme zu vergessen. Jünger müssen lernen, ihre Arbeit für die Menschheit trotz persönlicher Belastungen, Spannungen und beschränkender Umstände fortzusetzen.

Zwei Tage vor dem Vollmondtag, an diesem Tag selbst und zwei Tage nachher (also fünf Tage lang), bemüht euch, bei Sonnenaufgang, mittags, nachmittags um 17 Uhr, bei Sonnenuntergang und zum genauen Zeitpunkt des Vollmondes in eurem Land die Große Invokation zu sprechen, mit dem festen zielstrebigem Willen, die wartenden großen Mächte anzurufen, herabzubringen und in der sichtbaren Welt zu verankern. Wenn irgend möglich spricht die Invokation laut und mit einer Gruppe. Diese konzentrierte Kraft eures von Emotionen freien Denkens wird die derzeit bestehende Kluft überbrücken und die beiden Welten geistiger und menschlicher Aktivität enger miteinander verbinden.

Beseitigt in eurem eigenen Leben der Meditation und Disziplin, in euren Gesprächen mit anderen und im allgemeinen Umgangston mit eurer Umgebung die negativen und eher egoistischen Reaktionen und lebt (zum Wohle der Menschheit) zumindest vorübergehend auf dem höchsten Punkt eurer Bestrebungen [für] die Arbeit, die von euch bei den kommenden zwei Vollmonden verlangt wird und während der weniger wichtigen Vollmonde des Jahres: eure Arbeit hängt nicht nur von der gegenwärtigen Notlage ab, sondern hat auch eine konstruktive Beziehung zum zukünftigen Glauben der Menschheit.“

Der Tibeter mahnt uns, zu verstehen, dass wir diese Arbeit für die gesamte Menschheit tun, für ihre Gegenwart und ihre Zukunft. Der Kontext, in dem er schrieb, war der Zweite Weltkrieg. Auch heute noch können wir seinen Appell vernehmen und ihn auf unsere Zeit und unser Verständnis der heutigen Weltkrise beziehen:

„Ich fordere euch auf, klar zu denken. Ich habe nicht die Absicht, eure politische Einstellung zu beeinflussen, aber ich möchte euch helfen, die Menschheit und ihr Wohlergehen nicht nur vom Standpunkt eurer eigenen Nation oder politischen Gruppe, sondern vom Standpunkt der Gesamtheit zu sehen, so, wie wir, die Lehrer auf der inneren Seite, die Gesamtsituation sehen müssen. Ich möchte, dass ihr euch von den propagandistischen Beeinflussungen politischer, nationaler oder religiöser Art freihaltet und selbst entscheidet, wo ihr als Seelen stehen müsst und auf welcher Seite ihr euren etwaigen Einfluss geltend machen wollt. Bedenket wohl, wohin euch eure höchsten Ideale führen werden, und gebt acht, dass die Beweggründe, die eure Lebensweise und Geisteshaltung entscheiden, wirklich lauter und rein sind.

Ich möchte eure Aufmerksamkeit ablenken von den vielen nebensächlichen Fragen und Dingen, dem lauten Geschrei und der weitverbreiteten Angelegenheit, unwürdige oder ungerechtfertigte Vorkommnisse der Vergangenheit aufzurühren und die unerwünschten Eigenschaften einer jeden Nation (ohne Ausnahme) herauszustellen. Ich möchte, dass ihr ganz klar den grundsätzlichen Dualismus seht, der dem derzeitigen Weltkonflikt zugrunde liegt: Macht gegen Recht, Materialismus gegen die höheren Werte, Freiheit gegen Einkerkерung, Grausamkeit gegen anständige Handlungsweise, Freiheit und Sicherheit gegen Angst und Aggression. Nachdem ihr diese gegensätzlichen Paare in eurem Bewusstsein ausbalanciert habt, solltet ihr entscheiden, wo eure Loyalität, euer Interesse und eure Fähigkeit, zu dienen, angesiedelt werden sollen, und dann vorwärts gehen, um die Ziele der einen oder anderen Gruppe zu fördern, koste es, was es wolle, aber mit dem Wissen, wo ihr steht und warum ihr dort steht.“

Treffen der Drei Geistigen Feste

Der Höhepunkt im jährlichen Fluss geistiger Energien ist eine kraftvolle Zeit, um Licht, Liebe und Guten Willen im Namen der gesamten Menschheit zu erbitten.

An den unten genannten Terminen und Uhrzeiten sind Sie herzlich eingeladen, persönlich im Büro des Lucis Trust an einer Vollmond-Meditations-sitzung teilzunehmen oder die gleichzeitig stattfindende Audioübertragung zu verfolgen.

Veranstaltungsort für physische Treffen

LUCIS TRUST, Rue du Stand 40, 1204 Genf, Schweiz

Übertragung

Gleichzeitige Zoom-Audioübertragungen: www.lucistrust.org/3sf

Osterfest

Widder Vollmondtreffen, Mittwoch, 1. April, 18.30 MESZ*

Vollmondzeit, Donnerstag, 2. April, 04.13 MESZ

Schlüsselnote: Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.

Wesak-Fest

Stier Vollmondtreffen, Freitag, 1. Mai, 18.30 MESZ

Vollmondzeit: 19.23 MESZ

Schlüsselnote: Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles Licht.

Christus Fest und Fest der Menschheit/des Guten Willens

Zwillinge Vollmondtreffen, Samstag, 30. Mai, 18.30 MESZ

Vollmondzeit, Sonntag, 31. Mai, 10.46 MESZ

Schlüsselnote: Ich erkenne mein anderes Selbst, und indem dieses schwindet, wachse und leuchte ich.

Für ein Treffen in Ihrer Nähe:

www.lucistrust.org/worldwide_network

* MESZ: Mitteleuropäische Sommerzeit (GMT + 2 Stunden)

Osterfest: Widder

Das Widderfest, das jedes Jahr zum ersten Vollmond im Frühling stattfindet, ist als Fest des auferstandenen, lebendigen Christus bekannt. An diesem Tag steht Christus als Haupt der Geistigen Hierarchie der Wissenden, die sich mit dem Inneren des Lebens befassen, aber auch als „*Führer der Engel und der Menschheit*“. Der Kern dieses Festes ist die Liebe, die im Leben und Wirken des Erlösers so vollkommen verkörpert wurde. An diesem Tag wird der Irrglaube an den Tod widerlegt, indem die Lebendigkeit des Lebens Christi ausgegossen wird. Diese Lebendigkeit, die aus fernen Quellen strömt, wird von Christus gebündelt und durch die Gemeinschaft all jener verbreitet, die lieben und dienen und den Funken der Göttlichkeit in ihren Herzen tragen. Diese Energie dringt tief in die Natur ein, die plötzlich aus ihrem Schlummer erwacht, während ein Ausbruch neuen Lebens alle Naturreiche durchströmt.

An diesem Tag feiern Christen weltweit das Wunder der Auferstehung. Vor zweitausend Jahren veränderte dieses Ereignis alles und beseitigte jeden Zweifel an die Göttlichkeit Christi. Heute steht die Erfüllung des Sinns und der Verheißung von Christis Leben, Tod und Auferstehung kurz bevor. Ein neues Reich entsteht; ein fünftes Naturreich manifestiert sich, dessen lebendiger Kern bereits in physischen Körpern auf Erden wirkt. Deshalb lasst uns das Streben und Ringen der Gegenwart willkommen heißen, denn es ist ein Zeichen dafür, dass das Leben der Auferstehung erwacht. Durch diese Linse können wir die gegenwärtigen Umbrüche und das Chaos unserer Welt als Hinweis darauf sehen, dass die Menschheit aus dem Grab des Egoismus und Materialismus ausbricht und empfänglich wird für das lebendige Licht, welches das Leben Christi bringt. Gemeinsam kann die Jüngerschaftsgruppe heute mit dem Licht, das wir alle teilen, in diese Dunkelheit vordringen und die toten Gebeine der Menschheit zum Leben erwachen sehen.

Wesakfest: Stier

Das Wesak-Fest gilt als himmlisches und irdisches Ereignis. Auf höchster Ebene geht es um die Weitergabe des göttlichen Segens an die Menschheit durch die Interaktion zwischen Buddha und Christus. Der Legende nach versammeln sich die Meister der Weisheit zusammen mit Tausenden von Pilgern in einem abgelegenen Tal im Himalaya, um mitzuerleben, wie Buddha diesen Segen spendet und Christus ihn stellvertretend für die Menschheit empfängt.

In beiden Fällen deuten die Beschreibungen auf das Ausströmen einer gewaltigen geistigen Kraft hin, die den Zweck und Willen Gottes (Wille-Weisheit) verkörpert und sich in Liebe (Liebe-Weisheit) ausdrückt. Es handelt sich um eine bemerkenswerte Planetenkonstellation, eine tiefgreifende Erfahrung der Invokation und Evokation und, wie Alice Bailey uns in Erinnerung ruft, um einen „*höchsten Moment intensiver geistiger Anstrengung*“, der die „*geistige Vitalisierung der Menschheit*“ bewirkt.¹

Wir sind eingeladen, an diesem jährlichen Ereignis subjektiv, als ein inneres Ritual, teilzunehmen, indem wir uns intelligent darauf einlassen und unsere volle Vorstellungskraft einsetzen. Die Gruppe all jener, die in der Lage sind, „*eine innere Stille und eine fokussierte esoterische Aufmerksamkeit*“ aufrechtzuerhalten, kann dann „*von dieser Flut geistiger Kraft erfasst werden*“² und somit als letztes Glied in der Kette wirken – indem sie diese Energien empfängt, interpretiert und weitergibt, damit sie der Menschheit in dieser gegenwärtigen Krisenzeit dienen kann.

Dies ist unsere Chance, geistig gefestigt zu sein, sowohl als Einzelne als auch als Gemeinschaft von Dienenden, und bewusst in die Lebendigkeit dieser planetarischen Konstellation einzutreten. Durch die Invokation des Göttlichen Lichts, der Liebe und der Kraft können wir das Magnetfeld, durch das diese geistigen Kräfte wirken können, wirksam ausdehnen. Wie die Lehren immer wieder bekräftigen, erfordert die geistige Verantwortung, diese Energien in der Welt zu verankern, dass wir gemäß dem Gesetz des magnetischen Impulses als der vereinte Kanal handeln, der wir sein sollen.

1. Alice Bailey, *Das Wesak-Fest: Eine Technik des spirituellen Kontakts*, S.9.

2. Alice Bailey, *Esoterische Psychologie*, S.685, engl.

Christusfest: Zwillinge

Die Phase des Vorläufers ist nun beendet. Um besser zu verstehen, wie wir dem Plan und der Wiederkunft Christi dienen können, können wir uns an der zentralen Aussage des Wassermanns orientieren, die die nach Ausdruck strebenden Energien und die nach Manifestation strebenden Ideale symbolisiert und uns die Konturen unserer Aufgabe offenbart. Die zentrale Aussage des Wassermanns, „*Ich bin das Wasser des Lebens, ausgegossen für die Durstigen*“, deutet darauf hin, dass wir als Herzzentrum der Neuen Gruppe der Weltdiener all unser Wissen und unsere Gaben mit anderen teilen. Dies geschieht unter anderem durch unsere Meditation über die Wassermann-Ideale des Guten Willens, des Gruppenbewusstseins und aufrichtiger menschlicher Beziehungen – und wie diese sich in der Menschheit manifestieren können.

Die Menschheit befindet sich gegenwärtig in einem großen Kampf zwischen Materialismus und Spiritualität, dargestellt im Sternbild Zwillinge als zwei gewaltige, im Konflikt stehende Kräfte, oder als die „*streitenden Brüder*“ Castor (sterblich) und Pollux (unsterblich). Beide entstammen letztlich dem Vater, doch bedarf es eines Gleichgewichts zwischen ihnen, damit die Menschheit das gegenwärtige Zeitalter der Dualität überwinden kann.

Dies wird durch die Erkenntnis Christi in der Menschheit gelingen. Christus, die Seele der Menschheit, ist diese einigende Kraft, die alle Spaltungen heilen und alle Dualitäten vereinen kann. Erst wenn der Christus sich wahrhaftiger im menschlichen Herzen manifestiert, werden die Ziele des Wassermannzeitalters erreicht sein.

Der Zwillinge Vollmond ist auch als Christusfest, Fest des Guten Willens, Fest der Vereinigung und Fest der Menschheit bekannt. Diese Namen stehen für Ideen, die der Menschheit einen spirituellen Wegweiser bieten, um die Ursache ihres gegenwärtigen Leidens zu verstehen, den Weg zu dessen Überwindung zu finden und die Rolle zu erkennen, die das Christusbewusstsein bei der Beendigung dieses Leidens und der Wiederherstellung von Frieden und Harmonie im Reich der Menschheit spielen kann.

Während des Vollmonds in den Zwillingen bietet sich uns eine große Gelegenheit, diese lebendigen Energien Christi, die zu dieser Zeit des spirituellen Jahres verfügbar sind, zu erwecken und zu nutzen, damit dieses „*Wasser des Lebens*“ dazu beitragen kann, den Plan auf Erden wiederherzustellen.

Weltinvokationstag, Sonntag, 31. Mai 2026

Der Weltinvokationstag fällt auf den Vollmond im Sternzeichen Zwillinge, Sonntag, den 31. Mai. An diesem Tag sprechen Menschen weltweit mit konzentrierter Aufmerksamkeit und inniger Absicht die Große Invokation, um die geistigen Energien des Lichts, der Liebe und der Göttlichen Kraft zu erwecken und sie so auf Erden vollends zum Ausdruck zu bringen. Diese göttlichen Energien stehen jederzeit zur Verfügung und können zum Wohle der Menschheit und der Welt angerufen werden.

Invokation ist eine bewusste Bündelung geistiger Energie und der Kräfte der Liebe. Sie ruft höhere, göttliche Kräfte hervor, die ihrerseits reagieren; sie werden angerufen und manifestieren sich in lebendiger Form. Durch die intelligente, liebevolle und gemeinsame Anwendung der Großen Invokation wird der unausgesprochene Wunsch der gesamten Menschheit gebündelt und erhoben, wodurch ein Weg der Annäherung zwischen der Menschheit und den höheren Naturreichen entsteht. Dies wird auch zu einem Lösungsweg für die vielen Probleme unserer Zeit. Angesichts der großen Krisen, mit denen die Menschheit und die Natur konfrontiert sind, sind Lösungen, die auf der Tatsache der Göttlichkeit beruhen – und die der Menschheit und der Natur innewohnt, dringend erforderlich.

Seit 1952 sprechen Menschen am Weltinvokationstag die Große Invokation und beteiligen sich so an einem gemeinsamen Aufruf, durch den bewussten Einsatz dieser Energieformel echte und nachhaltige Veränderungen im menschlichen Bewusstsein zu bewirken. Manche rezitieren die Invokation laut, andere still; manche versammeln sich in Gruppen, andere arbeiten allein und verbinden sich subjektiv mit der inneren Gruppe. Es gibt keinen richtigen Weg.

Dieses Jahr laden wir Sie ein, sie bei Sonnenaufgang, mittags um 17 Uhr; bei Sonnenuntergang und genau zum Zeitpunkt des Vollmonds (10.46 Uhr MESZ) zu verwenden, um der Arbeit rhythmische Kraft zu verleihen.

Indem wir an diesem bedeutsamen Tag – und tatsächlich an jedem Tag – die Große Invokation ertönen lassen, arbeiten wir zum Wohle aller und zur Wiederherstellung des Göttlichen Plans. www.worldinvocationday.org

Die Große Invokation ist ein weltweites Gebet, und wenn sie mit aufrichtiger Absicht gesprochen wird, bringt sie die Menschheit näher an das Zentrum der göttlichen Liebe heran, aus dem im Laufe der Jahrhunderte die großen Verkünder der Göttlichkeit hervorgegangen sind. Sie drückt das Bedürfnis der Menschheit aus und durchdringt alle Schwierigkeiten, Zweifel und Verzweiflungen, um direkt zum Denkvermögen und Herzen des Einen zu gelangen, in Dem wir leben und uns bewegen und unser Dasein haben. Die wahre Kraft dieses Mantras liegt in seinem Potenzial, nicht nur das individuelle Bewusstsein, sondern das Bewusstsein der gesamten Menschheit und damit den Planeten selbst zu transformieren.

Die Große Invokation (adaptiert)

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge der Eine wiederkommen auf Erden.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu, die Tür zum Übel.*

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.

Meditation: Licht einströmen lassen

I. Gruppenverschmelzung Wir bestätigen die Tatsache der Gruppenverschmelzung und Integration im Herzzentrum der Neuen Gruppe der Weltdiener als Vermittler zwischen der Hierarchie und der Menschheit:

Ich bin eins mit meinen Gruppenbrüdern und alles was ich habe, gehört ihnen.

Möge die Liebe, die in meiner Seele ist, ihnen zuströmen.

Möge die Kraft, die in mir ist, sie emporheben und ihnen helfen.

Mögen die Gedanken, die meine Seele erschafft, sie erreichen und ermutigen.

II. Ausrichtung Wir projizieren eine lichterfüllte Energielinie zur Geistigen Hierarchie des Planeten - dem planetarischem Herzen und dem großen Ashram Sanat Kumaras - und zum Christus im Herzen der Hierarchie.

Dann dehnen wir das Lichtband aus bis Shamballa, wo der Wille Gottes bekannt ist.

III. Höhere Zwischenphase Halten wir das kontemplative Denken offen für die außerplanetarischen Energien, die in Shamballa einströmen und über die Hierarchie ausgestrahlt werden. Mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft bemühen wir uns zu sehen, wie die drei planetarischen Zentren - Shamballa, Hierarchie und Menschheit – nach und nach aufeinander ausgerichtet werden und in Wechselwirkung treten.

IV. Meditation Reflektieren über den entsprechenden Saatgedanken:

Osterfest: *Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.*

Wesak Fest: *Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.*

Christusfest: *Ich erkenne mein anderes Selbst und indem dieses schwindet, erglühe ich.*

V. Einströmen Mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft visualisieren wir, wie die Energien des Lichtes, der Liebe und des Willens-zum-Guten den Planeten durchströmen und auf Erden in darauf vorbereiteten, physischen Zentren verankert werden, durch die sich der Plan manifestieren kann. (Wir gebrauchen die sechsfache Progression göttlicher Liebe als stufenweises Einströmen der Energie: Shamballa – Hierarchie – Christus – die Neue Gruppe der Weltdiener – Männer und Frauen guten Willens überall in der Welt – physische Zentren zur Verteilung.)

VI. Niedere Zwischenphase Wir fokussieren erneut unser Bewusstsein als Gruppe in der Peripherie des Großen Ashrams und erklären gemeinsam:

*Im Zentrum aller Liebe stehe ich.
 Von diesem Zentrum gehe ich, die Seele, hinaus.
 Von diesem Zentrum aus will ich, der Dienende, wirken.
 Möge sich die Liebe des göttlichen Selbst verbreiten,
 In meinem Herzen, durch meine Gruppe, und über die ganze Welt.*

Dann visualisieren wir, wie der aus Shamballa kommende geistige Zustrom über die Hierarchie die Menschheit erreicht, durch die dafür vorbereiteten Kanäle. Bedenken wir, dass diese einströmenden Energien den „Lichtweg“ für den Weltlehrer, den Christus, erbauen.

VII. Verteilung Während wir die Große Invokation sprechen, visualisieren wir, wie Licht, Liebe und Kraft von der Geistigen Hierarchie durch die fünf planetarischen Einlassstellen (London, Darjeeling, New York, Genf, Tokio) ausströmen und das Bewusstsein der ganzen Menschheit durchstrahlen:

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
 ströme Licht herab ins Menschendenken.
 Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
 ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
 Möge Christus wiederkommen auf Erden.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
 lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
 zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
 entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
 und siegle zu die Tür zum Übel.*

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.

OM OM OM

Arkanschul-Konferenz, 2026

Sie sind herzlich eingeladen, an der Konferenz der Arkanschule teilzunehmen, die von den drei Zentren – New York, Genf und London – veranstaltet wird. An allen Standorten findet die Konferenz sowohl vor Ort als auch online statt.

Die Veranstaltungen umfassen Vorträge, Meditationen, Visualisierungen und Diskussionen, die inspiriert sind von dem Leitgedanken:

Lasst die Feuer des Gruppenlebens den Schleier zerstören, der das Antlitz des Vaters verbirgt.

Arcane School Conference, New York

Ort: 3 West Club, 3 W 51st Street, New York, NY 10104

Samstag, 2. Mai, 2.00pm – 6.00pm EDT* (20.00 – 24.00 MESZ*)

Sonntag, 3. Mai, 2.00pm – 6.00pm EDT (20.00 – 24.00 MESZ)

Arkanschul-Konferenz, Genf

Ort: Université Ouvrière de Genève, Place des Grottes 3, 1201 Genf

Samstag, 23. Mai, 13.30 – 17.30 MESZ

Sonntag, 24. Mai, 13.30 – 17.00 MESZ

Arcane School Conference, London

Ort: Lucis Trust, Suite 54, 3 Whitehall Court, London SW1A 2EF

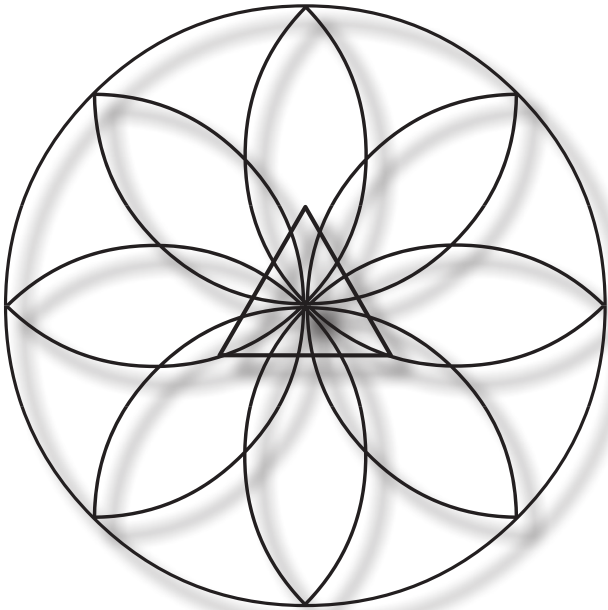
Samstag, 30. Mai, 2.00pm – 4.30pm BST* (15.00 – 17.30 MESZ) followed by *Gemini Festival*, 4.30pm – 5.30pm (17.30 – 18.30 MESZ)

Sonntag, 31. Mai, 2.00pm – 5.30pm BST (15.00 – 18.30 MESZ)

* EDT: US-Ostküstenzeit (Sommerzeit); BST: Britische Sommerzeit (GMT + 1 Stunde); MESZ: Mitteleuropäische Sommerzeit (GMT + 2 Stunden)

Um alle Programme einzusehen und sich für die Präsenz- oder Zoom-Veranstaltungen anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website:

www.arcaneschool.org/conference





Rue du Stand 40
1204 Genf
Schweiz

Suite 54
3 Whitehall Court
Londen SW1A 2EF
UK

866 United Nations Plaza
Suite 482
New York, NY 10017
USA

www.lucistrust.org/3sf